

Ostersonntag



Bild: Christine Limmer In Pfarrbriefservice.de

Informationen zum Hausgottesdienst

Liebe Gemeindemitglieder!

Aufgrund der aktuellen Situation können wir leider den Sonntäglichen Gottesdienst nicht in räumlicher Gemeinschaft feiern. Aus diesem Grund haben wir einen Hausgottesdienst für Sie zusammengestellt, den Sie auch in Ihrer häuslichen und familiären Gemeinschaft beten können.

Auf diesem Weg lässt sich Gemeinschaft, trotz unterschiedlicher Örtlichkeiten pflegen.

Wenn viele Menschen aus unserer Gemeinde zur gleichen Zeit diesen Hausgottesdienst feiern, dürfen wir uns im Glauben und im Gebet besonders verbunden wissen.

Gestaltungsvorschläge:

Ostersonntag um 10:00 Uhr

Die abgedruckten Texte führen Sie durch die Feier des Ostersonntags.

Selbstverständlich können Sie für die Gestaltung ihres Hausgottesdienstes eine Auswahl treffen. Das gilt ebenso für die Liedvorschläge etc.

Wenn Sie möchten, richten Sie sich den „Gottesdienst-raum“ mit einem Kreuz, Kerzen, Osterlicht und Blumen ein. Es hat sich bewährt, dass eine Person die Leitung (V.:) des Gottesdienstes übernimmt, eine Person die Lesungen (L.:) und weitere Texte können an Teilnehmer verteilt werden.

Wir wünschen Ihnen eine gute Andacht und sind im Gebet mit Ihnen verbunden.

***Pfarrer Gerhard Spöckl
Pfarrvikar Jürgen Thaumüller
Diakon Bernhard Gartner
Gemeindereferentin Erika Gerspitzer
Sozialpädagogin Sabine Staab***

Hausgottesdienst

Ostersonntag, 12. April 2020

V.: Halleluja Jesus lebt

Wir sind heute hier zusammengekommen, um in besonderer Weise die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus zu feiern.

In einer Zeit, in der Vieles in Frage gestellt ist, sehen wir das Licht der Osterkerze, das die Dunkelheit erfüllt.

Christus ist von den Toten auferstanden. Gott sei gepriesen. Mut, Kraft und Hoffnung im Vertrauen darauf, dass es weitergeht, das Jesu Leben keine vorübergehende Geschichte, sondern Ausdruck der unendlichen Liebe Gottes zu uns Menschen ist. Christus Alpha und Omega, Anfang und Ende. Ein Grund zu feiern. Ein Grund zur Freude, auch in schwierigen Zeiten.

Halleluja Jesus lebt.

So wollen wir die Feier dieses Hausgottesdienstes beginnen :

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

V.: Der auferstandene Herr Jesus Christus sei mit uns.

Liedvorschlag : GL 329 1+2

Das ist der Tag den Gott gemacht,
der Freud in alle Welt gebracht.

Es freu sich was sich freuen kann,
denn Wunder hat der Herr getan.

Verklärt ist alles Leid der Welt,
des Todes Dunkel ist erhellt.

Der Herr erstand in Gottes Macht.
hat neues Leben uns gebracht.

V.: Lasset uns beten

*Herr unser Gott, dein Licht scheint in die Nacht,
dein Leben überwindet den Tod,
dein Wort durchdringt die Mauern des Grabes.
Komm zu uns, wecke uns, ruf uns ins Leben.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen*

ERSTE LESUNG APG 10, 34A.37–43

Lesung aus der Apostelgeschichte.

- 34a** In jenen Tagen begann Petrus zu reden
37 und sagte: Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden
geschehen ist, angefangen in Galiläa,
nach der Taufe, die Johannes verkündet hat:
38 wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem
Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog,
Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels
39 waren; denn Gott war mit ihm. Und wir sind Zeugen
für alles, was er im Land der Juden und in Jerusalem
getan hat. Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und
40 getötet. Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt
41 und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen
Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten
Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung
42 von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er
hat uns geboten, dem Volk zu verkünden und zu
bezeugen: Dieser ist der von Gott eingesetzte Richter
der Lebenden und der Toten.
43 Von ihm bezeugen alle Propheten, dass jeder, der an
ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der
Sünden empfängt.

L.: Wort des lebendigen Gottes A.: Dank sei Gott

Liedvorschlag : 449

Herr wir hören auf dein Wort, das du uns gegeben hast
und in dem du wie ein Gast bei uns weilest immerfort.

Lass dein Wort uns allezeit treu in Herz und Sinnen stehn
und mit uns durchs Leben gehen bis zur lichten Ewigkeit.

ZWEITE LESUNG KOL 3, 1–4

*Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die
Gemeinde in Kolóssä.*

Schwestern und Brüder!

- 1 Seid ihr nun mit Christus auferweckt, so strebt nach dem, was oben ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt!**
- 2 Richtet euren Sinn auf das, was oben ist, nicht auf das**
- 3 Irdische! Denn ihr seid gestorben und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott.**
- 4 Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.**

L.: Wort des lebendigen Gottes A.: Dank sei Gott

Liedvorschlag : 318

Christ ist erstanden von der Marter alle. Des solln wir alle
froh sein; Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Des solln wir alle Froh sein; Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

EVANGELIUM JOH 20, 1–9

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

- 1 Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mágdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.**
- 2 Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir**
- 3 wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum**
- 4 Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans**
- 5 Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden**
- 6 liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab**
- 7 hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern**
- 8 zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster**
- 9 an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.**

V.: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

A.: Lob sei dir Christus

Gedanken zum Osterfest

V.: Christus ist auferstanden Halleluja

A.: Er ist wahrhaft auferstanden Halleluja

Fröhlich dürfen wir sein und hoffnungsvoll. Besonders in dieser Zeit des Osterfestes, aber ebenso ein ganzes Jahr lang. Jeden Sonntag sind wir eingeladen, dieses Fest zu feiern. **OSTERN, das Fest der Auferstehung.**

JA, Christus ist auferstanden. Er hat alles Böse und alles Dunkle besiegt. Die Sünden der Menschen auf sich genommen und uns befreit. Gott sei gelobt.

Was bedeutet das für uns Menschen im Jahr 2020 ?

Ein Bekenntnis zu Jesus Christus würden alle, die sich eben als Christen verstehen, wohl unterstreichen. Aber wie steht es denn um unseren Glauben an die Auferstehung ?

Wenn wir mit der Endlichkeit des Lebens konfrontiert werden, wenn nahestehende Menschen vom Tod bedroht sind oder versterben, dann ist es oft auch wieder ein Thema für uns. Was geschieht nach dem Tod ? Gab es da nicht so etwas wie eine Auferstehung ? Sehen wir uns im Himmel, im Hause Gottes wieder ?

Bei Beerdigungen war es eine Zeit lang modern das Lied „Einmal sehn wir uns wieder“ von Andreas Gabalier zu spielen. Darin drückt sich natürlich auch die Hoffnung auf ein ewiges Leben im Reich Gottes aus. Andere Möglichkeiten, sich an den Auferstehungsglauben zu erinnern sind auch die Texte des Evangeliums, Jesu Worte. Er sagt : „ *Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er gestorben ist.*“

(Joh. 11,24) Oder noch bildlicher : „*Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre hätte ich euch dann gesagt : Ich gehe um einen Platz für euch vorzubereiten ?*(Joh 14, 1-2)

Als moderne Menschen sind wir stark auf das Hier und Jetzt konzentriert.

Gedanken an die Endlichkeit unseres Lebens auf dieser Erde verdrängen wir, bis wir, oft hart und unerwartet, damit konfrontiert werden. Für unseren Glauben an Jesus Christus ist aber die Hoffnung auf ein ewiges Leben wesentlich. Ihm nachfolgen, das heißt auch, sich im HIER UND JETZT, mit seinem eigenen TUN UND LASSEN, im Hinblick auf das ewige Leben auseinanderzusetzen.

Der Apostel Paulus schreibt an die Gemeinde in Kolossä :
„Richtet euren Sinn auf das, was oben ist, nicht auf das irdische. Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.“

Er richtet diesen Apell nicht nur an die Gemeinde damals. Bis heute dürfen wir uns davon angesprochen wissen.

Auch wir sind gemeint.

Mit Christus auferstehen. Das setzt voraus, das ich bereits im irdischen Leben mit ihm verbunden war und bin. Nach seinem Willen lebe und handle.

Das ich mich auch in alltäglichen Situationen des Lebens und des menschlichen Miteinanders frage: *„Was wäre jetzt seine Haltung dazu? Was hätte er wohl jetzt getan?*

Was würde er von mir, als seinem Jünger erwarten ?

Wenn wir uns als Christen verstehen, und Christus uns durch sein Leben Beispiel gibt, dann wird es uns leicht fallen, zu entscheiden. Dann haben wir ein Gefühl dafür, wo wir in seinem Sinne handeln und wo nicht. Dann weiß jeder einzelne, wo er sich gegen den Willen des Herrn entschieden hat. Aber Jesus lässt uns mit unseren Fehlern nicht allein. Er kann und will uns befreien und erlösen.

Durch sein Leiden am Kreuz und durch seinen Tod hat er es bereits getan. „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“ so heißt es in einem Liedruf. Durch die Auferstehung dürfen wir auf Christus vertrauen. Er selbst fordert uns auf umzukehren, unser Leben nach ihm auszurichten und mit ihm neu zu beginnen. In ihm schenkt uns Gott Vergebung und Neubeginn.

Neu beginnen, so wie mit der Auferstehung ALLES neu begonnen hat.

Wenn wir daran glauben, dann dürfen wir heute voller Freude sagen:

Christus ist auferstanden. Halleluja Er ist wahrhaft auferstanden : Halleluja

Bernhard Gartner, Diakon

Da kannst du Osterspuren finden

**Wenn mir einer die Frage stellt
nach Osterspuren in unsrer Welt
muss ich nicht schweigen,
will ich ihm zeigen, wo und wann
heute geschieht, was damals begann,
als Ostern seinen Anfang nahm.**

**Wo einer dem andern neu vertraut
und ihm eine Brücke baut,
um Hass und Feindschaft zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!**

**Wo einer am Ende nicht verzagt
und einen neuen Anfang wagt,
um Leid und Trauer zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!**

**Wo einer im Dunkeln nicht verstummt,
sondern das Lied der Hoffnung summt,
um Totenstille zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!**

**Wo einer das Unrecht beim Namen nennt
und sich zu seiner Schuld bekennt,
um das Vergessen zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!**

**Wo einer das Unbequeme wagt
und offen seine Meinung sagt,
um Schein und Lüge zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!**

**Wo einer gegen die Strömung schwimmt
und fremde Lasten auf sich nimmt,
um Not und Leiden zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!**

**Wo einer dich aus der Trägheit weckt
und einen Weg mir dir entdeckt,
um hohe Mauern zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!**

– Reinhard Bäcker –

Liedvorschlag : 423

Wer unterm Schutz des Höchsten steht, im Schatten des Allmächtigen geht.

Wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut, der spricht zum Herrn voll Zuversicht:“ Du meine Hoffnung und mein Licht, mein Hort mein lieber Herr und Gott, dem ich will trauen in der Not.

Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, wo immer ihn Gefahr umstellt; kein Unheil das im Finstern schleicht, kein nächtlich Grauen ihn erreicht. Denn seinen Engeln Gott befahl, zu hüten seine Wege all, dass nicht sein Fuß an einen Stein anstoße und verletzt mög sein.

Fürbitten :

V.: Vater im Himmel. Dein Sohn ist von den Toten erstanden und hat den Menschen das Heil gebracht. Wir feiern den Tag seiner Auferstehung und kommen voll Vertrauen zu dir, mit unseren Bitten und Anliegen.

- Hilf uns, dem Beispiel deines Sohnes zu folgen und deinen Willen zu erfüllen.

A.: Wir bitten dich erhöre uns

- Schenke uns Gemeinschaft, die uns im Glauben hält und die uns trägt.

- Ermutige alle, die sich auf den Weg des Glaubens gemacht haben.

- Hilf den Menschen, deinen Auftrag zur Nächstenliebe zu erfüllen.

- Gib den Verzweifelten und Ängstlichen Hoffnung und Mut für die Zukunft.

- Stärke alle, die dir folgen im Glauben an die Auferstehung und in der Hoffnung auf ein Wiedersehen in deinem ewigen Reich.

V.: Herr und Gott. Du schenkst uns immer wieder den Neubeginn durch deine Vergebung. Sei uns nahe und lass uns immer wieder erkennen, wie gut du bist. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

V.: Beten wir gemeinsam das Gebet des Herrn

A.: Vater unser...

V.: Segensbitte:

Der Gott des Lichtes und des Lebens strahle leuchtend auf über uns. Er lasse uns spüren das Feuer der Liebe und Wärme unsere Herzen mit seiner Lebensglut, damit wir erkennen seine Güte und seine Barmherzigkeit, die überreich sind für jeden von uns. Er lasse uns aufstehen, wenn Leid unser Leben lähmt - und lasse uns seine Stimme hören, wenn er ruft: Ich will, dass du lebst.

Das gewähre uns Gott, der für uns Licht ist am Tag und in der Nacht:

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

© *Unbekannter Verfasser*

Liedvorschlag : 780 1,2, 5

Preis dem Todesüberwinder, der da starb auf Golgotha; dem Erlöser aller Sünder, Preis ihm und Halleluja! Lasst des Jubels Harfe klingen, lasst von Herzen froh uns singen; Halleluja Jesus lebt, Jesus lebt, Jesus lebt, Halleluja Jesus lebt.

Uns vom Tode zu befreien, sank er in des Grabes Nacht, unser Leben zu erneuern, steht er auf durch Gottes Macht. Tod du bist im Sieg verschlungen, und das Leben ist errungen. Halleluja Jesus lebt, Jesus lebt, Jesus lebt, Halleluja Jesus lebt.

Halleluja Osterseggen, komm herab wie Morgentau, dich in jedes Herz zu legen, dass es froh nach oben schau, und zu neuem Wuchs und Leben sich in Christus mög´erheben. Halleluja Jesus lebt, Jesus lebt, Jesus lebt, Halleluja Jesus lebt.